



MITTEILUNGEN

für ARAL-Tankstellen

TECHNIK



Nr. 41 · Januar 1967

Herausgegeben von der Abteilung Tankstellenverkauf der ARAL Aktiengesellschaft



Mercedes-Benz 230/230 S

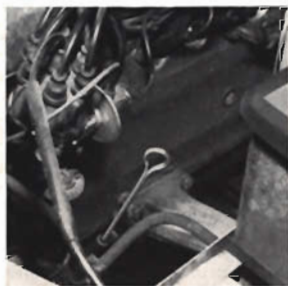
(Bild oben und unten Mitte zeigt MB 230 S)



Tanneinfüllstutzen
(hinter dem Nummernschild)



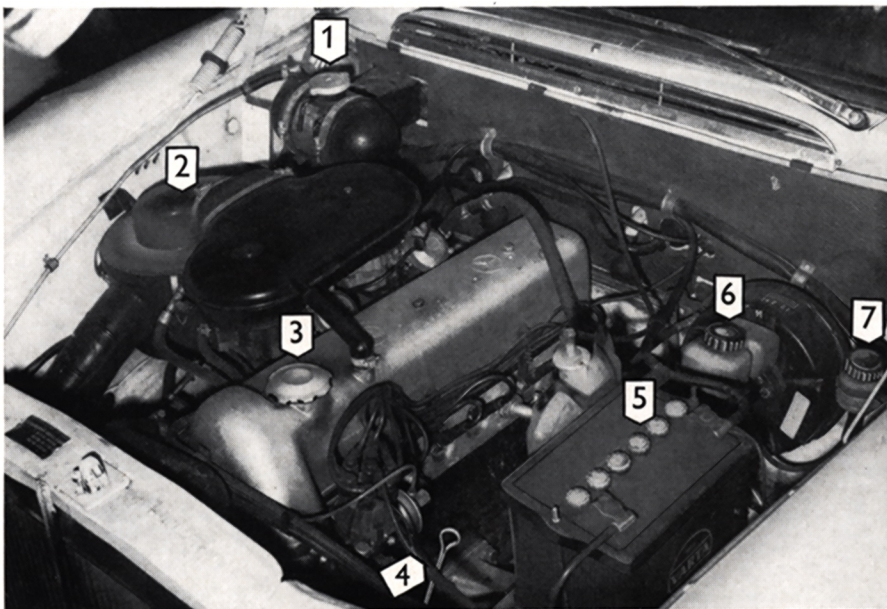
Haubenentriegelung
(vorn)



Ölpeilstab
MB 230

Füllmengen

Tank:	65 Liter ARAL SUPER
Motor:	5,5 + 0,5 Liter ARAL SUPER Motor Oel 10 W-30 (☒) ganzjährig; oder im Sommer ARAL SPEZIAL Motor Oel 20 W/20 (■); im Winter ARAL SPEZIAL Motor Oel 10 W (□) Ölfilter-Patrone DB-Best.-Nr. 000 184 43 25 bzw. die entsprechenden Typen der Filter-Hersteller*
Getriebe:	Handschaltgetriebe: 1,4 Liter ARAL Getriebeöl SGF (Υ) Autom. Getriebe/Sonderausstattung: 3,5 Liter ARAL Getriebeöl SGF (Υ)*
Achsantrieb:	2,5 Liter ARAL Getriebeöl Hyp 90 (×)
Lenkgetriebe:	Zum Nachfüllen ARAL Getriebeöl Hyp 90 (×) DB-Servo-Lenkung/Sonderausstattung: Zum Nachfüllen ARAL Getriebeöl SGF (Υ)*
Kühlsystem:	14 (11,4) Liter Kühlflüssigkeit*



1 = Kühlwasser-Einfüllstutzen (beim 230 S an gewohnter Stelle auf dem Kühler);
2 = Luftfilter; 3 = Motoröleinfüllung; 4 = Ölpeilstab; 5 = Batterie;
6 = Behälter für hydr. Bremse; 7 = Behälter für hydr. Kupplungsbetätigung (nicht bei autom. Getriebe)

* Siehe Sonderbestimmungen

Die im Text verwendeten Zeichen sind die Symbole der ARAL-Pflegepläne

Zündkerzen

Bosch W 225 T 28 bzw. entstört W 225 RT 28
Beru D 225/14/3 bzw. entstört ED 225/14/3
Elektrodenabstand; normale Zündkerzen 0,7–0,8 mm
entstörte Zündkerzen 0,9–1,0 mm

Batterie

12 Volt, 44 Ah

Bereifung

Typ 230:	Typ 230 S:		
7,00 S 13 (schlauchlos)	7,25 S 13 (schlauchlos)		
Reifendruck:	Belastung	vorn	hinten
	gering	1,5 (1,6)	1,8 atü
	stark	1,7 (1,6)	2,1 atü

() Die eingeklammerten Werte beziehen sich auf den Typ 230 S

Schmier- und Pflegearbeiten

Erster Motoröl-, Getriebe- und Filterwechsel zwischen 300–1000 km durch die Kundendienst-Werkstatt.

alle 5000 km

Motor		} Ölstand prüfen
Autom. Getriebe		
Achsschenkel	2 x 3 N	} abschmieren (◆)
Querlenker	2 x 4 N	
Lenkhebel	1 N	
Gelenkwelle, vorn	1 N	
Gelenkwelle, Mitte 230	1 N	
Gelenkwelle, Mitte 230 S	2 N	
Hinterachsaufhängung	2 N	} Flüssigkeitsstand prüfen*
Bremsanlage und hydr. Kupplungsbetätigung falls DB-Servo-Lenkung		
		Ölstand prüfen (Υ)

alle 10000 km

Motor	Ölwechsel*
Ölfilter	Patrone wechseln*
Luftfilter	prüfen und reinigen*
Handbremszwischenhebel	Führung einfetten (◆)

Unter ungünstigen Einsatzbedingungen (z. B. extremer Kurzstreckenbetrieb, hoher Staubanfall) den Öl- und Ölfilterwechsel früher, d. h., alle 5000 km oder jährlich mindestens zweimal – im Frühjahr und im Herbst – vornehmen. Auch die Schmier-nippel sind dann mindestens alle 2500 km mit neuem Fett zu versorgen.

alle 20000 km

Wasserpumpe

Zündverteiler

Lenkgetriebe

Getriebe; auch autom. Getriebe

Achsantrieb

Vorderradlager

Türscharniere 4 x 2 N

Sonstige Schmierstellen, wie Handbremshebel,

Bolzen, Gelenke, Lagerstellen, Vergaser-

gestänge, Drahtzüge, Scharniere,

Bolzen der Türhaltebänder usw.

Ölstand prüfen (X)*

leicht ölen und fetten

Ölstand prüfen (X)

Ölwechsel*

Ölwechsel

Fettfüllung erneuern

abschmieren (◇)

leicht ölen (<)

alle 50000 km

Luftfilter

falls DB-Servo-Lenkung

Patrone erneuern**

Filtereinsatz erneuern**

Sonderbestimmungen für Schmier- und Pflegearbeiten

Motor:

Ölwechsel stets bei warmem Motor durchführen; dabei jedesmal die Ölfilter-Patrone erneuern. Zum Ausbau des Filtertopfes die Befestigungsschraube am Filtergehäuseboden heraus-schrauben, den Filtertopf senkrecht nach unten abnehmen, da mit Öl gefüllt. Die Dichtung unter der Befestigungsschraube nicht verlieren. Den Filtertopf reinigen und neue Filterpatrone (DB-Best.-Nr. 000 184 4325) einsetzen. Achtung, der Dichtring muß sauber im Nutengrund aufliegen; beschädigten Dichtring erneuern. Dichtung unter der Befestigungsschraube nicht vergessen und diese nicht zu stark und gewaltsam anziehen. Motoröl einfüllen und Filtertopf auf Dichtheit prüfen.

Luftfilter:

Alle 10000 km Spannbügel lösen, Deckel abheben und Papiereinsatz herausnehmen. Durch vorsichtiges Ausblasen (von außen und innen) und leichtes Aufklopfen auf einer festen Unterlage den Papiereinsatz reinigen. Gehäuse und Deckel mit in Kraftstoff getränktem Lappen reinigen. Bei normalen Einsatzbedingungen Erneuerung der Filterpatrone alle 50000 km, sonst früher.



** Werkstattarbeit

Der Schnorchel des Luftfilters besitzt eine verstellbare Klappe zur Ansaugluftvorwärmung.

Stellung A: Warmluftklappe zu, Erwärmung abgestellt;

Stellung B: Warmluftklappe frei beweglich;

Stellung C: Warmluftklappe ständig offen.

Näheres der DB-Betriebsanleitung entnehmen. Für normale Verhältnisse wird die Stellung A richtig sein, bei Neigung zur Vergaser-Vereisung die Stellung B.

Kühlsystem:

Der Einfüllstutzen ist beim MB 230 auf einem Ausgleich-Behälter an der Stirnwand angebracht. Überdruck-Kühlsystem: im Sommer veredelttes Kühlwasser verwenden. Rechtzeitig vor Beginn der kalten Jahreszeit Kühlwasser ablassen und Gefrierschutz bis wenigstens -25°C mit ARAL Frostschutz herstellen. Zum Entleeren des Kühlsystems je eine Ablassschraube am Kühler und am Motor (Sechskantschraube unten links vor Ölfilter) öffnen und den Wasserzulaufschlauch der Heizung vom Zylinderkopf abnehmen und nach unten biegen. Beim Befüllen beide Heizungshebel auf „warm“ stellen.

Wasserpumpe:

Die Wasserpumpe besitzt seitlich eine Schraube zur Ölstandkontrolle; nachfüllen bei Bedarf (mit ARAL Getriebeöl Hyp 90).

Autom. Getriebe: Ölstand alle 5000 km, Ölwechsel alle 20000 km. Ölmeßstab im Motorraum rechts hinter Luftfilter. Prüfung nur bei laufendem Motor, mit angezogener Handbremse und Wählhebel in Stellung „P“. Abstand zwischen unterer und oberer Markierung auf dem Ölmeßstab entspricht etwa $\frac{1}{2}$ Liter. Nachfüllen – bei Ölwechsel Neufüllung – durch Öffnung für den Ölmeßstab, DB-Betriebsanleitung beachten.



Im übrigen sind alle weiteren Wartungsarbeiten am automatischen Getriebe reine Werkstattarbeit.

Servo-Lenkung:

Der Ölstand im Behälter der Druckölpumpe soll nach jeweils 5000 km überprüft werden. Dies soll bei laufendem Motor erfolgen. Behälterdeckel nach Lösen der Flügelmutter abnehmen. Der Ölstand muß bei betriebswarmem Öl (ca. 80°C) bis zu der im Behälter eingepprägten Markierung reichen. Erfolgt die Überprüfung ausnahmsweise bei Raumtemperatur, so liegt der Ölspiegel bis ca. 10 mm unterhalb der Markierung.

Nach jeweils 50000 km Fahrt soll der Filtereinsatz im Behälter der Druckölpumpe gegen einen neuen ausgetauscht werden. Diese Arbeiten sollten zweckmäßig nicht an der Tankstelle, sondern in einer DB-Werkstatt durchgeführt werden.

Bremsanlage:

Zum Nachfüllen der Behälter für die hydraulische Bremse und die hydraulische Kupplungsbetätigung (nur bei mechan. Getriebe) dient ATE Blaue Bremsflüssigkeit. Behälter nur bis zur Strichmarkierung auffüllen. Bei größerem Verlust Kunden an die DB-Werkstatt verweisen.

Unterboden:

Im Frühjahr und vor Winterbeginn den Unterboden auf seinen Zustand prüfen und ggf. mit ARAL Sprühwachs behandeln. Vorsicht, Wagen hat vorn Scheibenbremsen, die vor Sprüharbeiten sorgfältig abzudecken sind. Eine Bremsprobe ist vor der Übergabe des Fahrzeuges erforderlich.

Techn. Daten:

Viertakt-Sechszylinder-Reihenmotor 2306 ccm – 105 / 120 PS bei 5200 (5400) U/min – Verdichtung 1:9,0 – DB-Viergang-Handschaltgetriebe zwangssynchronisiert oder, als Sonderwunsch, automatisches DB-Getriebe – Hinterradantrieb – Zweikreis-Bremsanlage – vorn Scheibenbremsen, hinten Trommelbremsen – Höchstgeschwindigkeit bei mechan. Getriebe 170 (175) km/h, bei autom. Getriebe 165 (170) km/h.

ACHTUNG,

alle Fahrzeuge dürfen nur vom Tankstellen-Partner oder seinem Personal mit Fahrpraxis und gültigem Führerschein gefahren werden.

Bremsproben, z. B. nach Sprühwachs-Arbeiten, sind nur auf dem Tankstellen-Gelände, bei entsprechender Vorsicht, durchzuführen.